

Bearbeiter: Herr Grein

Org.-Zeichen: 241G

Datum: 28.07.2022

Verteiler: GF, BL, alle MA

Gültig bis: unbefristet

---

## Anlage 1

**zur ermessenslenkenden Weisung zum  
Vermittlungsbudget (§16 Abs. 1 SGB II in Verbindung  
mit § 44 SGB III)**

---

Leistungsbereich	Anlass / Voraussetzung	Ermessenslenkung
<p><b>Fahrkosten / Reisekosten</b> Sofern nicht abweichend geregelt gelten die Voraussetzungen des BRKG</p> <p><b>Wichtig!</b> Die Ermittlung und Prüfung der gefahrenen Wegstrecke (Km) erfolgt ausschließlich durch die MitarbeiterInnen Zentrale Dienste (anhand Routenplaner Falk – kürzeste Wegstrecke)</p>	<p><b>Vorstellung</b> bei Arbeitgeber</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einladung vorher vorlegen lassen</li> <li>- Keine Kostenerstattung durch AG</li> <li>- Bestätigung der Wahrnehmung des Termins durch AG</li> </ul> <p>Einladung zu Jobcenter</p> <hr/> <p><b>Übernachungskosten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auf Nachweis, sofern erforderlich</li> </ul> <hr/> <p><b>Arbeitsaufnahme</b> Außerhalb des Tagespendelbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlage Arbeitsvertrag</li> </ul> <hr/> <p><b>Pendelfahrten (Fahrkostenbeihilfe)</b> Arbeitsaufnahme außerhalb der Wohngemeinde</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme SvB</li> <li>- Arbeitsvertrag vorlegen lassen</li> <li>- Bei der Dauer ist die Höhe der zukünftigen EK zu beachten</li> </ul>	<p><b>0,20 €</b> pro gefahrene km (mit eigenem PKW) bzw. Kosten für öffentliche Verkehrsmittel der niedrigsten Klasse</p> <hr/> <p><b>Maximal 60 € / Nacht</b> Keine Übernahme bei privater Unterbringung</p> <hr/> <p><b>0,20 €</b> pro km oder tatsächliche Kosten für öffentliche Verkehrsmittel der niedrigsten Klasse</p> <hr/> <p><b>0,20 €</b> pro km oder tatsächliche Kosten für öffentliche Verkehrsmittel der niedrigsten Klasse</p> <p>Max. 6 Monate; <b>Höchstbetrag 300 € / Monat</b></p>
<p><b>Umzug</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsaufnahme außerhalb des Tagespendelbereichs</li> <li>- 2,5 Stunden Pendelzeit bei öffentlichen Verkehrsmitteln und Vollzeitbeschäftigung</li> <li>- Umzug innerhalb eines Jahres nach Arbeitsaufnahme</li> </ul>	<p><b>Maximal 2500 €</b></p> <p>Erstattungsfähig bei eigenem Hausstand sind die notwendigen Umzugs- und Reisekosten aller Mitglieder der BG.</p> <p><b>Grds. Zahlung an Speditionsfirma über Abtretungserklärung</b></p> <p>Nachweise:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Arbeitsvertrag</li> <li>2. 2 Vergleichsangebote Speditionen</li> <li>3. Rechnung des durchgeführten Umzuges</li> <li>4. Mietvertrag/Kündigung bisherige Wohnung</li> <li>5. Mietvertrag neue Wohnung</li> <li>6. Arbeitsvertrag</li> </ol> <p>Bei Umzug in Eigenregie: Kostenerstattung für Fahrzeug und Erstattung gefahrene Kilometer (0,20 € / Km)</p>
<p><b>Doppelte Haushaltsführung</b></p>	<p>Trennungsbeihilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsaufnahme außerhalb des Tagespendelbereichs und</li> <li>- Beibehaltung der Wohnung am bisherigen Wohnort (längstens bis Ende der Kündigungsfrist)</li> </ul> <p><b>und</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wohnung am neuen Beschäftigungsort</li> </ul>	<p><b>Maximal 300 € / Monat; maximal für 6 Monate</b></p> <p>Nachweise:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mietvertrag / Kündigung bisherige Wohnung</li> <li>2. Mietvertrag neue Wohnung</li> <li>3. Arbeitsvertrag</li> </ol>

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Anlass / Voraussetzung</b>	<b>Ermessenslenkung</b>
<b>Bewerbungskosten</b>	<p>Bewerbungen sind auf geeignete Art nachzuweisen z. B. für Bewerbungsfotos, Kopien für Bewerbungsunterlagen, Portokosten</p> <p>Erstattung nach vorherigem Antrag.</p> <p>Nicht förderbar sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebühren für Internetzugang</li> <li>- Lizenzgebühren für Software</li> <li>- Telefongebühren</li> <li>- Bewerbungsliteratur</li> </ul>	Übernahme der <b>nachgewiesenen Kosten</b>
<b>Überbrückungshilfe</b>	<p>Keine Hilfe möglich (§46 Abs. 2 SGB II)</p> <p>In <b>besonders gelagerten Fällen</b> an die Leistungsabteilung verweisen.</p>	
<b>Arbeitskleidung / Arbeitsausrüstung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nur wenn Arbeitsgerät <b>üblicherweise durch den AN</b> zu stellen ist (z. B. Friseur) bzw. der AG nicht dazu verpflichtet ist (z. B. im Rahmen Arbeitsschutz)</li> <li>- Aufnahme einer <b>SvB</b></li> <li>- Vorlage Arbeitsvertrag</li> </ul> <p>Bei <b>kooperativer BAE</b> keine Finanzierung aus dem VB.</p>	<p><b>Nachgewiesene Kosten bis zu 175 €</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gutschein ist möglich</li> </ul>
<b>Individualhilfen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sehhilfen</li> <li>- Friseur</li> <li>- Gesundheitszeugnis</li> <li>- Strahlenschutzkurs / Röntgenschein für ArzthelferIn</li> <li>- Impfscheine</li> </ul>	<p><b>Nachgewiesene Kosten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Über 150 €</b> (pro Antrag / Hilfe) nur im <b>begründeten Einzelfall</b> mit Zustimmung des TL</li> </ul>
<b>Erwerb von Nachweisen</b> Inkl. Prüfungsvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Staplerschein</li> <li>- Personenbeförderungsschein</li> <li>- ADR-Schein Gefahrgut</li> </ul>	<p><b>Maximal 1500 €</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- i.d.R. <b>Einstellungszusage</b> in SvB, <b>vorrangig</b> Teilnahme an Maßnahme nach <b>§45 oder FbW</b> zu prüfen</li> </ul>
<b>Erwerb von Befähigungsnachweisen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersetzungen</li> <li>- Kosten Anerkennung ausl. Abschlüsse</li> <li>- Ärztliche Atteste</li> </ul>	<p><b>Maximal 750 € pro Anerkennungsverfahren, wenn für den Zielberuf notwendig</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorgaben der Anerkennungsstelle beachten <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Prüfschritte <u>Anerkennungsverfahren beachten</u></li> </ul> </li> <li>- Bei Übersetzungen grds. zwei Kostenvoranschläge</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tragfähigkeitsbescheinigung</li> <li>- Coaching</li> </ul> <p>Sachkosten werden nach §16c SGB II erstattet.</p>	<b>375 €</b> pro Fall
<b>Mobilität</b>  <b>Wichtig:</b> Keine Förderung bei <b>erneutem Erwerb</b> (z. B. nach Entzug des FS)  Grundsätzlich ist der Führerscheinerwerb <b>ab</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Grds. Einstellungszusage / Arbeitsaufnahme</b> notwendig</li> <li>- Förderung ohne Einstellungszusage bedürfen einer stichhaltigen Sachbegründung durch den AV und der Zustimmung des zuständigen TL M&amp;I</li> </ul>	<p>Erstattet werden <b>die tatsächlichen Kosten, max.</b> jedoch die festgelegten <b>Förderhöchstgrenzen.</b></p> <p>Diese beinhaltet alle anfallenden Nebenkosten (z. B. Erste Hilfe, ärztliche bzw. augenärztliche Untersuchung, Passbild, Beantragungsgebühr der Führerscheinstelle, Kosten der entsprechenden Module der beschleunigten Grundqualifikation der IHK,</p>



<p>Der PKW Fragebogen dienst als Arbeitshilfe</p>	<p>Zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsstelle unter Berücksichtigung der Arbeits- und Ausbildungszeiten nicht mit ÖPNV erreichbar</li> <li>- Notwendig, um Fahrtüchtigkeit wiederherzustellen</li> <li>- Werkstatt bestätigt die reinen Reparaturkosten (keine Wartungskosten)</li> </ul>	<p>Bsp 1: PKW kostet 2000 €, 3 Mo Beschäftigungsdauer: Übernahme von 1850 € (Maximalförderung 2000 € - 3 x 50 €)</p> <p>Bsp 2: eine notwendige Reparatur kostet 500 €, Beschäftigungsdauer 4 Monate: Übernahme von 300 € (500 € - 4 x 50 €)</p>
---	---	---